

# Heinrich Vogeler und Worpswede

28. September 2022 | Mi. | 19:00 Uhr  
Vortrag von Walter Martin Rehahn

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt  
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.  
Bitte melden Sie sich telefonisch 03491 49 88 - 0,  
per Mail [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de) oder direkt  
über den QR-Code auf unser Internetseite an.

**Teilnahmebeitrag: 5,- €**

Für eine Teilnahme ist die jeweils gültige Verordnung mit  
den Hygienevorschriften zu beachten und einzuhalten.

Der 1872 in Bremen geborene Maler, Grafiker, Buchillustrator, Formgestalter und Architekt Heinrich Vogeler war zunächst ein ausgewiesener Vertreter des Symbolismus und des Jugendstils. Nach Reisen durch Europa siedelte er sich 1894 in Worpswede an und prägte die dortige Künstlervereinigung entscheidend mit. Durch das Erlebnis des Ersten Weltkrieges wandelte er sich in seiner politischen Haltung zum Sozialisten. Sein Stil

tendierte nun zum Expressionismus, später zum Futurismus und Kubismus. 1931 siedelte er nach Moskau über und musste sich dem von Stalin geforderten Sozialistischen Realismus anpassen. Heinrich Vogeler starb 1941 unter tragischen Umständen in Kasachstan.

Sie sind herzlich eingeladen!  
*Pfarrer Walter Martin Rehahn*

